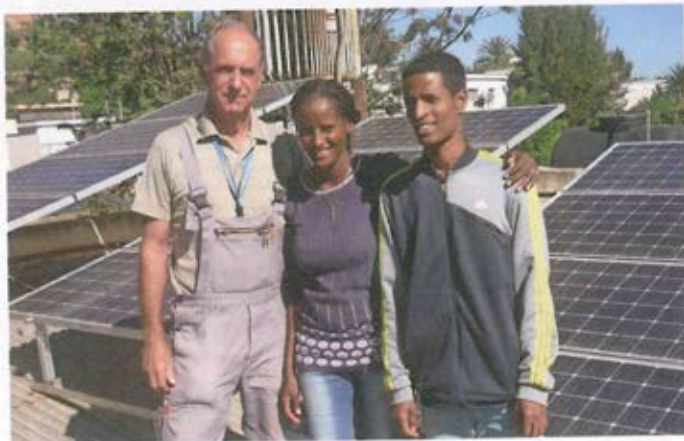


# Entwicklungsminister bei Phaesun in Eritrea

**Memmingen.** Der Deutsche Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller, ist im Dezember 2015 nach Eritrea gereist, um sich über die Lage vor Ort zu informieren. In der eritreischen Hauptstadt Asmara besuchte er unter anderem die Geburtenklinik Orotta Hospital, die von der deutschen Nicht-Regierungsorganisation Archemed e. V. unterstützt wird und mit einem Solarsystem der Memminger Solarfirma Phaesun ausgestattet ist, um die Stromversorgung der wichtigsten medizinischen Gerätschaften sicherzustellen. Phaesun-Geschäftsführer Tobias Zwirner und die Mitarbeiter der eritreischen Tochterfirma Phaesun Asmara sprachen mit dem Minister über die Möglichkeiten, Solarenergie zur Ar-



Ein Mitarbeiter von Phaesun vor der neu errichteten Solaranlage auf der Orotta Klinik in Asmara/Eritrea.

mutsbekämpfung zu nutzen. Tobias Zwirner berichtet: „Der Minister war sehr angetan von der engen Zusammenarbeit der eritreischen und deutschen Partner und lobte den Transfer von deutscher Technologie zur Verbesserung der Lebensbe-

dingungen in Eritrea. Des Weiteren sah er das Potenzial von Solarlösungen, um damit neben dem humanitären Bereich auch die lokale Wirtschaft zu stärken und beispielsweise Einkommensquellen vor Ort zu schaffen.“

Eritrea ist auf Platz eins der afrikanischen Herkunftsländer der Flüchtlinge in Deutschland. In den vergangenen Monaten hatte die eritreische Regierung verstärkt Interesse an einer besseren Zusammenarbeit bekundet, insbesondere auch mit Deutschland. Bundesminister Müller stellte dem Land Hilfen in Aussicht. Das Memminger Solarunternehmen Phaesun ist seit der Gründung 2001 ausschließlich auf die netzferne Stromversorgung mit Solaranlagen ausgerichtet und in Gegenden aktiv, in denen das Stromnetz schlecht ausgebaut ist. Die Phaesun-Niederlassung in Asmara besteht seit 2001. Seitdem konnte Phaesun in Eritrea mehr als 300 Solaranlagen zur Stromversorgung von Krankenhäusern, Kirchen, Haushalten sowie solare Wasserpumpsysteme installieren. dh